

KÜNSTLERBIOGRAFIEN

THEA SOTI (Gesang, Konzept und Produktion)



Sängerin, Komponistin und Klangkünstlerin geboren in Subotica (Serbien). Nach ihrer klassischen Musikausbildung als Pianistin begann sie in Budapest, später in Berlin, sich mit Jazz und populären Musikstilen zu beschäftigen. Sie studierte Jazz-Gesang an der *Hochschule für Musik und Theater in Hannover* bei *Romy Camerun* und Komposition bei *Julia Hülsmann* und *Matthias Schubert*. Auslandssemester an der Jazzschule Luzern bei *Lauren Newton*, *Susanne Abbuehl* und *Ed Partyka*.

Mit ihrem eigenen *Thea Soti Quartet* war sie bereits Gast vieler internationaler Festivals und gab Konzerte in Deutschland, Österreich, der Slowakei, Tschechien, Spanien, Portugal, Serbien und Ungarn. Seit mehreren Jahren ist sie die Stimme der Berliner Weltmusik-Gruppe *Manivolanti*, mit der sie vielerorts Auftritte bestreitet und eine CD mit dem Titel "*Hang Caravan*" auf dem Label *Morgenland* der Berliner *jazzwerkstatt* veröffentlicht hat.

Gegenwärtig ist sie im Trio des estländischen Pianisten *Viktor Bürkland* und im Jazz-Septett *THE CHETZ* zu hören. Ihr Projekt *NaNaya* vereint Osteuropa, Orient und Jazz in modernem Raum, wo traditionelle Melodien aus Ungarn und Rhythmen des Nahen Ostens in Eigenkompositionen zum Klingen gebracht werden. Darüber hinaus arbeitet sie in diversen experimentellen Projekten, wo Gesang, Freie Improvisation, Loops, Worte, Poesie und Percussion-Instrumente kombiniert werden.

www.theasoti.com

ALESSIO CAZZETTA (Gitarre)

Alessio Cazzetta wurde 1988 als Sohn Italienischer/Südafrikanischer Eltern in Aadorf, TG geboren. Schon früh kam er mit verschiedensten Arten von Musik und Kunst in Kontakt, beispielsweise in Südafrika mit der Musik der Zulus oder in seiner Familie mit der Malerei. Im Alter von acht Jahren begann er Gitarre zu spielen. Er absolvierte anstelle der Maturitätsschule 2 Jahre Berufsausbildung am WIAM Winterthur und 1 Jahr Vorstudium an der Jazzschule St.Gallen bei *Peter Eigenmann*. Im Juni 2012 schloss an der *Jazzhochschule Luzern* den Bachelor of Arts in Jazz-Gitarre ab, woraufhin er sich 3 Monate nach Indien begab, um sich intensiv mit dem Yoga und der klassischen nordindischen Hindustani Musik auseinanderzusetzen. Seit seiner Rückkehr studiert er wieder an der Jazzschule Luzern im Master Performance und Komposition bei *Frank Möbus*, *Ed Partyka* und *Nat Su*.



Alessio Cazzetta ist in vielen verschiedenen Projekten zu hören, unter anderem war er der Gründer der 8-köpfigen Afro-Jazzband *Journey to Ouagadougou*, er spielte beim *Fischermanns Orchestra*, bei *Vendredi Soir Swing* und leitete sein eigenes Trio namens *Gazi Trio*. Vor kurzem hat er mit *Esrare Deyir* eine CD bei *Unit Records* eingespielt. Momentan komponiert er intensiv für sein Jazz-Oktett. Er spielte an den folgenden Festivals: Stanser Musiktage, Montreux Jazz Festival, Open Eye Festival, Festival des Arcs, Piedra Libre Open Air, Open Air Ellikon usw. und war in der Schweiz sowie im Balkan auf Tournee.

www.alessiocazzetta.com

MORITZ WESP (Posaune)

Moritz Wesp, geboren 1990 in Frankfurt am Main, begann im Alter von dreizehn Jahren Posaune zu spielen. Seit Herbst 2011 studiert er an der *Hochschule Luzern Musik Jazz-Posaune* bei *Nils Wogram* und Komposition bei *Ed Partyka*. Er spielt mit Nico Hering, Bastian Weinig und Florian Schwappacher im *Moritz Wesp Quartett* zusammen. Die Band erhielt Preise bei Wettbewerben, unter anderem den 1. Preis bei der Bundesbegegnung "Jugend Jazz" 2013, verbunden mit einer CD-Produktion im Studio des Deutschlandfunk in Köln. Ihr Debüt-Album „*Tauchgang*“ erscheint Anfang 2014 beim Mainzer Label *Klangraum Records*.



Moritz spielt außerdem im deutschen Bundesjazzorchester (BuJazzO) unter der Leitung von Niels Klein und Jiggs Whigham. 2013 gewann er mit der Band "The Ropesh" den Jungen Deutschen Jazzpreis. 2012 war er 3. Preisträger beim internationalen Kompositionswettbewerb für Jazzorchester „Jazzverk“ in Schweden. Tourneen und Konzertreisen führten ihn unter anderem nach Brasilien, Senegal, Guinea-Bissau, Bulgarien, Litauen, Kroatien, Griechenland und Zypern.

www.moritzwesp.com

RAFAEL JERJEN (Kontrabass)



Jerjen, geboren in Basel (Schweiz), stammt aus einer musikalischen Familie und wuchs in Canberra (Australien) auf. Er studierte von 2007-2010 Jazz-Kontrabass an der Australischen National Universität. Er gründete während seines Studiums die Jazz-Gruppe "The Rafael Jerjen Concept" und veröffentlichte die beiden Alben "Change" (2009) und "Chrysanthemum" (2011). Im Jahre 2012 wurde ihm von der Australischen Regierung der "Jump-Mentorship" Förderungspreis zugesprochen. In Los Angeles und New York interpretierte und arrangierte er das bekannte Jazzalbum "Soul Station" (1960) von Hank Mobley für Jazz-Septett in Zusammenarbeit mit Grammy-Gewinner *Bill Cunliffe*.

Jerjen spielte mit internationalen Jazz-Musikern wie *Katie Noonan*, *Kristin Berardi*, *Matt McMahon*, *Carl Dewhurst* und dem zweifachen Grammy-Gewinner US-Vibraphonist *Dave Samuels*. Nach 18 Jahren im Ausland zog er zurück in die Schweiz und absolviert zur Zeit einen Master in Performance Jazz und Komposition an der Hochschule Luzern.

www.rafaeljerjen.com.au

CLEMENS KURATLE (Schlagzeug)

Clemens Kuratle, geboren in 1991, spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Schlagzeug. Seit dem Herbst 2010 studiert er an der *Jazzschule Luzern* bei *Pierre Favre*, *Gerry Hemingway* und *Norbert Pfammatter*. Er arbeitete unter anderem mit Pierre Favre, Heiri Känzig und Pamela Mendez zusammen und ist als Sideman in Jazz wie Popbands zu hören, darunter das *Francesco Diomaiuta Trio*, *Odddog*, *Loher/Kuratle*, *BCubed*, *Skinny Jim Tennessee & the Hounddogs*, *Roland Zoss u.s.w.*

Mit dem *Francesco Diomaiuta Trio* erscheint im März die erste CD bei *Unit Records*. Seit 2 Jahren widmet er sich intensiv der freien Improvisation. Tourneen und Auftritte führten ihn bereits quer durch die Schweiz nach England, Frankreich, Dänemark und Italien.

